

Pressemitteilung

Frankfurt, 3. August 2010

Almatis Gruppe erhält Genehmigung zur Unterzeichnung einer neuen verbindlichen Restrukturierungsvereinbarung und der damit verbundenen Verpflichtungserklärungen

- Almatis Gruppe erhält Genehmigung zur Unterzeichnung einer neuen verbindlichen Restrukturierungsvereinbarung („Plan Support Agreement“) und der damit verbundenen Verpflichtungserklärungen
- Dies ermöglicht die Einreichung eines neuen Chapter 11-Reorganisationsplans, der eine vollständige Rückzahlung der Kredit- und Zinsforderungen der vorrangig besicherten Kreditgeber und deutlich höhere Rückzahlungen an die nachrangig besicherten Kreditgeber vorsieht, in dieser Woche
- Neuer Reorganisationsplan wird von Dubai International Capital LLC („DIC“) finanziert
- Wesentliche nachrangig besicherte Kreditgeber unterstützen den neuen Plan
- Almatis Gruppe schließt Vereinbarung mit Oaktree über Unterstützung des neuen Plans, vorbehaltlich der Zustimmung durch das Gericht
- Gericht terminiert Anhörung zur Genehmigung der Offenlegungserklärung und der Vereinbarung mit Oaktree auf den 23. August 2010
- Almatis erwartet Genehmigung des Reorganisationsplans Ende September
- Operatives Geschäft läuft in gewohnter Weise weiter - keine Auswirkungen der Bilanzrestrukturierung auf Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter erwartet
- Erfolgreiche finanzielle Restrukturierung wird Investitionen in künftiges Wachstum ermöglichen

Weitere Informationen:

FD

USA:
David Press
+1 212 850-5743

Europa:
Lutz Golsch
+49 69 92037-110
+49 173 6517710

Ivo Lingnau
+49 69 92037-133

Die Almatis Gruppe gab heute bekannt, dass sie im laufenden Gläubigerschutzverfahren nach Chapter 11 des United States Bankruptcy Code („Chapter 11-Verfahren“) die Genehmigung des Gerichts erhalten hat, eine verbindliche Restrukturierungsvereinbarung („Plan Support Agreement“) mit DIC und bestimmten nachrangig besicherten Gläubigern der Almatis Gruppe zu unterzeichnen. Die Restrukturierungsvereinbarung ermöglicht es der Almatis Gruppe, im Laufe der Woche den derzeit vorliegenden vorgefertigten Reorganisationsplan („Pre-Packaged Plan“) zurück zu ziehen und stattdessen einen neuen Plan („New Plan“) beim zuständigen Gericht in New York einzureichen. Der neue Plan sieht eine durch DIC geführte, in vollem Umfang zugesagte Refinanzierung vor. Zusätzlich wird das Unternehmen im Laufe der Woche die für den neuen Plan erforderliche Offenlegungserklärung („Disclosure Statement“) einreichen.

Der größte Anteilseigner der Almatis Gruppe, Dubai International Capital („DIC“), die internationale Investmentgesellschaft der Dubai Holding, sowie wesentliche nachrangig besicherte Kreditgeber der Almatis Gruppe unterstützen den neuen Plan. In einer heute von Almatis bekannt gegebenen Vereinbarung hat Oaktree Capital Management, der größte vorrangig besicherte Kreditgeber von Almatis, zugesagt, den neuen Plan ebenfalls zu unterstützen. Die Vereinbarung mit Oaktree steht unter Vorbehalt der Zustimmung durch das Gericht.

Die von DIC geführte Refinanzierung sieht eine vollständige Rückzahlung der Kredit- und Zinsforderungen der vorrangig besicherten Kreditgeber und deutlich höhere Rückzahlungen an die nachrangig besicherten Kreditgeber vor. Die Finanzierung erfolgt durch eine Kapitaleinlage in Höhe von \$100 Millionen, die DIC dafür bereits bei JP Morgan als Treuhänder hinterlegt hat, und durch Fremdkapital in Höhe von rund \$600 Millionen, das ein Konsortium aus JP Morgan, Bank of America Merrill Lynch, GSO Capital Partners, GoldenTree Asset Management und Sankaty Credit Opportunities IV zur Verfügung stellen wird.

Das Gericht hat den Anhörungstermin zur Entscheidung über die für den neuen Plan erforderliche Offenlegungserklärung und die Vereinbarung mit Oaktree Capital Management für den 23. August 2010 angesetzt. Almatis erwartet die Genehmigung des neuen Reorganisationsplans Ende September.

Während der gerichtlichen Überprüfung des neuen Plans bleibt die bereits bestehende Genehmigung des Gerichts bestehen, mit der Almatis das operative Geschäft unter Leitung des bestehenden Managementteams in gewohnter Weise fortführen kann. Die Genehmigung umfasst auch weiterhin die Auszahlung von Löhnen, Gehältern und betrieblichen Sozialleistungen sowie die Begleichung aller Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die nach der Antragstellung im normalen Geschäftsbetrieb erbracht wurden. Darüber hinaus hat das Gericht Almatis genehmigt, Forderungen von Mitarbeitern und nicht in den USA ansässigen Lieferanten sowie Forderungen wichtiger US-Lieferanten aus der Zeit vor Antragstellung zu begleichen.

Die geplante Bilanzrestrukturierung wird es Almatis ermöglichen, ausreichende finanzielle Flexibilität zurück zu gewinnen, weiteres Wachstum zu finanzieren und sich gegen künftige Marktschwankungen abzusichern.

„Wir haben in den vergangenen Wochen die Möglichkeiten, die der neue Plan bietet, sorgfältig geprüft und die Bedingungen für die Finanzierung durch DIC, GSO Capital Partners, GoldenTree, Sankaty und JPMorgan/ Bank of America ausgearbeitet. Wir sind überzeugt, dass die durch den neuen Plan vorgesehene Refinanzierung die Interessen aller Beteiligten – insbesondere der Mitarbeiter, Kunden, Kreditgeber und anderer Geschäftspartner – umfassend berücksichtigt“, sagte Remco de Jong, CEO von Almatis. „Unser Ziel ist nach wie vor, das Chapter 11-Verfahren so schnell wie möglich abzuschließen. Wir freuen uns darauf, die Wachstumschancen unseres Unternehmens mit Unterstützung unserer Eigentümer in naher Zukunft zu nutzen.“

Alle Anträge der Almatis Gruppe im laufenden Chapter 11-Verfahren sind unter der Sammelnummer 10-12308 zusammen gefasst.

Hinweise für die Redaktionen:

Über Chapter 11

Chapter 11 bietet einen anerkannten und in der Praxis bewährten rechtlichen Rahmen für die Restrukturierung überschuldeter Unternehmen unter Aufsicht des US Bankruptcy Court. Ein Antrag nach Chapter 11 gewährt einem Unternehmen Schutz vor seinen Gläubigern, während es die Verbindlichkeiten oder – falls erforderlich – das operative Geschäft restrukturiert. Das Verfahren ermöglicht es dem Unternehmen, das operative Geschäft in der Restrukturierungsphase unter Leitung des bestehenden Managements in vollem Umfang fortzuführen, insbesondere mit Blick auf Lieferungen an Kunden, die Bezahlung von Zulieferern und die Auszahlung von Löhnen und Gehältern an die Mitarbeiter. Das Verfahren wird daher häufig von operativ gesunden Unternehmen genutzt, um den Unternehmenswert zu sichern, während die Verbindlichkeiten in einem geordneten Verfahren neu strukturiert werden. Almatis hat sich nach sorgfältiger und umfassender Bewertung der möglichen Alternativen für eine Bilanzrestrukturierung nach Chapter 11 entschieden.

Über Almatis

Almatis ist ein global führendes Unternehmen in der Entwicklung, Herstellung und Lieferung hochwertiger Spezialprodukte aus Aluminiumoxid. Das Unternehmen beschäftigt rund 900 Mitarbeiter an neun Produktionsstandorten weltweit. Die Produkte des Unternehmens werden in zahlreichen Industriezweigen verwendet, unter anderen bei der Herstellung von Stahl, Zement und Buntmetallen

sowie in der Kunststoff-, Papier-, Keramik-, Teppich- und Elektronikindustrie. Bis 2004 war Almatis die Chemiesparte von Alcoa.

Über Dubai International Capital LLC

Die internationale Investmentgesellschaft Dubai International Capital LLC (DIC) wurde 2004 als hundertprozentige Tochtergesellschaft von Dubai Holding gegründet. DIC investiert im Auftrag der Dubai Holding und verschiedener großer Investoren weltweit privates Kapital in ein international diversifiziertes Portfolio von Beteiligungen. Die Investitionen erfolgen über die beiden Kerngeschäftsbe-
reiche Private Equity und Emerging Markets.

DIC Private Equity investiert in hochwertige Mid-Cap Unternehmen in Europa und Nordamerika, der Fokus liegt dabei auf Secondary Buy-outs. Zu den Portfolio-Unternehmen der Gesellschaft gehören Travelodge, Merlin Entertainments, Doncasters, Mauser, Alliance Medical und Almatis.